

G e s e t z s a m m l u n g

für das

Königreich Sachsen.

31.

44.) Generale des Geheimen Finanz-Collegii,

an sämtliche Bleits- und Accis-Commissarien in den alten Erblanden, die Bleitsabgabe betreffend;

vom 12^{ten} November 1828.

Von GOTTES Gnaden, Anton, König von Sachsen &c. &c. &c.

Liebe getreue. Wir finden Uns bewogen, in Ansehung der, in der allgemeinen Bleitsordnung vom 15^{ten} März 1823, und dem, zu deren Erläuterung, ergangenen Generale vom 29^{ten} August desselben Jahres, ingleichen der in der Bleitsordnung für die Stadt Leipzig vom 18^{ten} März 1820, wegen Erhebung des Bleites enthaltenen Bestimmungen, verschiedene Erleichterungen eintreten zu lassen, und verordnen demnach, wie folget:

1.

Von demjenigen Fuhrwerke, welches lediglich mit Personen und deren Gepäck beladen ist, sowohl dem eigenen, als dem gemieteten, ist Bleite nicht weiter zu erheben.

2.

Die, nach der Beilage **⊙**. zur allgemeinen Bleitsordnung, bei den Haupt-Bleits-Einnahmen Decoden, Pirna, Neustadt bei Stolpen und Reichenhain, für das mit Gütern der